

# Pfarramt für Friedensarbeit

mit 50% Dienstauftrag in der



## Evangelischen Landeskirche in Württemberg

### 1. Grundlegung

Jesus Christus ist unser Friede. Er ging einen gewaltfreien Weg zur Schaffung von umfassenden Frieden (Schalom). Er hat ihn gelebt und seinen Nachfolgerinnen und Nachfolgern weiter gegeben (Joh. 14, 27). Jeder Gottesdienst ist eine Feier und Verkündigung seines Friedens. Insofern unterliegt jede Christin und jeder Christ einem Zu- und Anspruch. „Nichts zeichnet einen Christen so sehr aus als dies: Friedensstifter zu sein.“ (Basilius der Große).

Frieden ist ein Kern- und Querschnittsthema. Das Pfarramt für Friedensarbeit versucht mitzuhelfen, dass die hohe theologische, kommunikative und politische Bedeutung dieses Themas erkannt wird.

Das Grundgesetz der Bundesrepublik und die Landesverfassung von Baden-Württemberg fordern auf, am gesellschaftlichen Diskurs teilzunehmen, damit die Katastrophen des letzten Jahrhunderts sich nicht wiederholen. Die Stuttgarter Schulderklärung von 1945 ist ein bleibender Weckruf.

Friedensarbeit ist schwierig, weil Schalom unverfügbar, ein Werk und Geschenk der Geisteskraft Gottes ist.

„Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein“, stellt 1948 die weltweite Christenheit fest.

Kirchliche Friedensarbeit geschieht im Rahmen des Konziliaren Prozesses. Angesichts der globalen Herausforderungen ist die ganze Christenheit aufgerufen, einen Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens zu gehen in der Hoffnung, so Jesus richtig nachzufolgen und etwas vom Anbruch des Reiches Gottes sichtbar werden lassen zu können.

### 2. Das Pfarramt, Bezirksbeauftragte u. EAK

Die Wurzeln des Pfarramtes für Friedensarbeit gehen zurück in die Zeit der Wiederbewaffnung

Deutschlands Ende der 50er Jahre. Der Schwerpunkt lag lange Zeit auf der Begleitung von Kriegsdienstverweigerern und Zivildienstleistenden. Seit den 80er Jahren, erst recht seit der Friedensdekade 2001-2011, verlagerte sich der Schwerpunkt auf andere Felder der Friedensarbeit. In Württemberg blieb das Pfarramt erhalten, wurde aber im Jahr 2012 reduziert von 100 auf 50 Prozent. Das Diakonat mit 100 Prozent fiel ganz weg. Das Sekretariat wurde von 50 auf 25 Prozent reduziert.

Grundlegend für das Verständnis kirchlicher Friedensarbeit ist die 2007 erschienene **Denkschrift der EKD** geworden, in deren Folge Renke Brahm zum Friedensbeauftragten der EKD berufen wurde. Seit dem Jahr 2009 gibt es die jährlich stattfindende **Konferenz für Friedensarbeit der EKD**, in die jede Landeskirche ihre/n Beauftragte/n entsendet.

Der Evang. Oberkirchenrat Württemberg empfiehlt allen Dekaninnen und Dekanen, die Struktur der **Bezirksbeauftragten für Friedensarbeit** trotz Aussetzung der Wehrpflicht beizubehalten. D.h. jeder Kirchenbezirk möge eine/n Bezirksbeauftragte/n für Friedensarbeit aus der PfarrerInnenschaft in den Konvent der Friedensbeauftragten entsenden.

Diese Bezirksbeauftragten treffen sich zweimal im Jahr zum **Frühjahrs- und Herbstkonvent**. In Zukunft sollen diese Konvente auch für **Menschen, denen das Friedensthema aufs Herz gelegt** ist, teilweise geöffnet werden, auch wenn sie keine Bezirksbeauftragten sind oder sie sich in Dekanaten befinden, die keinen Bezirksbeauftragten ernannt haben. In der Kirche sollte mit dem Anliegen niemand alleine stehen müssen. Es wird nachgedacht, wie es zu einer



„Gemeinschaft Friedensarbeit“ in der Landeskirche Württemberg kommen könnte.

Um die Bezirksbeauftragten herum kann sich ein **Bezirksteam Friedensarbeit** bilden. Wünschenswert ist, dass der Kirchenbezirk Geld für die Friedensarbeit zur Verfügung stellt. Das Pfarramt hilft gerne beratend.

Das begleitende Gremium des Pfarramts ist auf landeskirchlicher Ebene die **Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Friedensarbeit und KDV** (EAK-Württemberg). Die EAK wird durch die Bezirksbeauftragten für vier Jahre gewählt und der/die Vorsitzende vom Oberkirchenrat ernannt.

Das Pfarramt für Friedensarbeit ist dem **Dezernat 1.1 Theologie, Gemeinde und Weltweite Kirche** zugeordnet. Das Pfarramt befindet sich im Hospitalhof in Stuttgart-Mitte. Derzeitiger Stelleninhaber ist Pfarrer Joachim Schilling.

### 3. Aufgabenfelder der Friedensarbeit

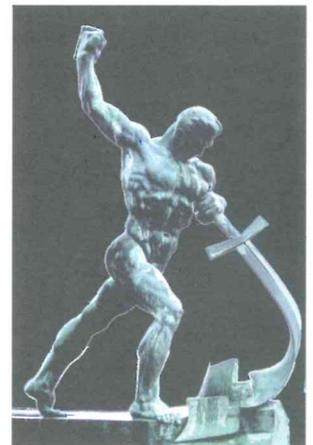
1. Arbeit zu Fragen des Gerechten Friedens und der Gewaltüberwindung im biblischen Kontext (Konziliarer Prozess)
2. Friedensethik, Gewissens-Bildung und Gewissens-Schärfung
3. Friedensdienste im In- und Ausland
4. Begleitung von aktiven Soldaten bei Kriegsdienstverweigerung
5. Rüstungskonversion und die gesellschaftliche Frage der Begrenzung von Waffenexporten
6. Gewaltprävention
7. Friedensbildung und Friedenspädagogik
8. Ausbildungen in gewaltfreier und konstruktiver Konfliktbearbeitung, Mediation und gewaltfreier Sprache
9. Fragen der Zivilen Konfliktbearbeitung und Versöhnungsarbeit
10. Erarbeitung und Bereitstellung von Materialien für Gottesdienste und Friedensgebete
11. Friedensevent-Organisation: Friedensfeste, Freizeiten, Seminare, Aktionen
12. Netzwerkarbeit
13. Fundraising / Stiftung Friedensarbeit

### 4. Mittelfristziele

1. Verortung der Friedensarbeit auf Kirchenbezirks- und Ortsebene.
2. Gewinnung von Bezirksbeauftragten für Friedensarbeit in jedem Kirchenbezirk.
3. Einrichtung von Bezirksteams für Friedensarbeit.
4. Evtl. Gewinnung von Ortsbeauftragten für Friedensarbeit (vgl. Dekanat Tübingen).

### 5. Was können Bezirksbeauftragte und Bezirksteams für Friedensarbeit tun?

1. Wenigstens einen Friedensgottesdienst oder ein Friedensgebet für den Bezirk im Jahr anbieten, evtl. in wechselnden Gemeinden.
2. Eine Bildungsveranstaltung zu Friedens-themen organisieren und diese bewerben.
3. Sich einmal im Jahr als Bezirksteam treffen.
4. Die jährliche Friedensdekade begehen.
5. Was im Rahmen der Kräfte möglich und für die jeweiligen Gemeinden und den Bezirk aktuell dran und machbar ist...



### Impressum

Pfarramt für Friedensarbeit (50%)  
Pfarrer Joachim Schilling  
70174 Stuttgart Büchsenstr. 33 (Hospitalhof Zi. 420)  
oder Postfach 10 13 52 70012 Stuttgart

Tel: 0711/229363-259 Fax: 0711/229363-344  
Mail: [Friedenspfarramt@elk-wue.de](mailto:Friedenspfarramt@elk-wue.de)  
[www.friedenspfarramt.elk-wue.de](http://www.friedenspfarramt.elk-wue.de)

Für Spenden sind wir dankbar  
Landesbank Baden-Württemberg  
KTN: 20 30 10 2 BLZ: 600 501 01  
BIC: SOLADEST 600  
IBAN: DE63 6005 0101 0002 0301 02  
Friedenspfarramt und Spendenzweck